

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 123

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.

Ausland: Zuschlag des Porto.

Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:Suisse: un an . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.

Etranger: Plus frais de port.

On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeile (für das Ausland 35 Cts.).Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).**Inhalt — Sommaire**Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Appenzel-
Innerrhodische Kantonalbank in Appenzell.**Amtlicher Teil — Partie officielle**

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.**

Nr. 20259. — 19. März 1906, 8 Uhr.

Köln-Lindenthaler Metallwerke, Aktiengesellschaft,
Köln (Deutschland).Fahrräder und Fahrradteile, Motorzweiräder und Motor-
fahrzeuge.

Nr. 20260. — 19. März 1906, 8 Uhr.

Conrad W^m Schmidt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Düsseldorf (Deutschland).Farben, Schellack, Lack und Firnisse aller Art, feste und
flüssige Isoliermassen, sowie Fette, Harze und Öle für
die Lackfabrikation.

Nr. 20261. — 19. März 1906, 9 Uhr.

Fabrik chemischer und diätetischer Produkte Schaffhausen,
Schaffhausen (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

(Uebertragung der Marke Nr. 16771 von Dr. H. C. Fehrlin.)

Histosan

Nr. 20262. — 19. März 1906, 9 Uhr.

Fabrik chemischer und diätetischer Produkte Schaffhausen,
Schaffhausen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

(Uebertragung der Marke Nr. 16955 von Dr. H. C. Fehrlin.)



N° 20263. — 19 mars 1906, 8 h.

Savonnerie Valaisanne,
Monthey (Suisse).**Savons.**(Transmission avec extension d'emploi du n° 6991 de la Savonnerie
valaisanne de Monthey.)

N° 20264. — 19 mars 1906, 8 h.

Savonnerie Valaisanne,
Monthey (Suisse).**Savons.**

(Transmission du n° 8646 de la Savonnerie valaisanne de Monthey.)

**SAVON
L'AVENIR**

N° 20265. — 19 mars 1906, 8 h.

Savonnerie Valaisanne,
Monthey (Suisse).**Savons et lessive.**

(Transmission du n° 11898 de la Savonnerie valaisanne de Monthey.)



N° 20266. — 19 mars 1906, 8 h.

Savonnerie Valaisanne,
Monthey (Suisse).**Poudres pour lessives.****CENDRINE**

N° 20267. — 19 mars 1906, 8 h.

Savonnerie Valaisanne,
Monthey (Suisse).**Savons.**

Nr. 20268. — 19. März 1906, 8 Uhr.

**Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik,
Mannheim (Deutschland).**

Zelluloidersatz und daraus hergestellte Artikel, nämlich: Rohmaterial in der Form von Platten, Stäben und Röhren in allen Farben; Kämme; Bürsten; Bürstehänger; Etuis für Zigarren, Zigaretten, Brillen, Ringe, Uhren, Broschen; Armringe, Nadeln, Münzen, Ohrringe, Kämme, Bürsten, Scheren, Nagelfeilen, Spiegel, Zahnstocher, Ohrlöffel, Briefmarken, Billets, Notizen, Hupfinsel, Nackenpinsel; Dosen; Photographenschalen; Pinzetten; Würfel; Domino-
steine; Schachfiguren; Figuren; Puppen, Puppenköpfe, Puppenbestandteile; Spielwaren; Tiere, Soldaten, Bälle, Rasseln, Fangbecher; Blumen; Akkumulator-
kasten; Akkumulatorengabeln; Akkumulatorenseparatoren; Wäscche (Kragen, Manschetten, Vorhemden, Halsstreifen, Krawatten); Hemdenknöpfe; Knöpfe; Einbanddeckeu für Bücher, Albums, Landkarten; Armringe; Arm-
reife; Halsketten, Fingerringe; Ohrringe; Broschen; Zwick- und Brillen-
Fassungen; Zahnstocher; Ohrlöffel; Messergriffe; Rasiermesserschalen; Salat-
bestecke; Pfeilspitzen; Zigarren- und Zigaretten-Spitzen; Haarschmuck; Seitenkämme, Aufsteckkämme, Nadeln, Peile, Haarspangenklammern; Bil-

derrahmen; Federhalter; Halter für Bleistifte und Griffel; Handschuhdehner;
Kammreiniger.

Celtid

Nr. 20269. — 19. März 1906, 8 Uhr.

Gebr. Säuberli, Fabrikanten.

Tenfenthal (Schweiz).

Zigaretten.

WALDMEISTER

Löschung.

Nr. 20185. — Aktiengesellschaft, vormalig B. Siegfried, Zofingen. — Ein chemisch-pharmazeutisches Produkt. — Am 20. März 1906 auf Ansuchen der Inhaberin gelöscht.

B. 42.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

der Appenzell-Innerrhodischen Kantonalbank in Appenzell

Sell.

Lastenposten.

vom Jahre 1905.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben.

Nutzposten.

[illegible]

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Appenzell-Innerrhodischen Kantonalbank in Appenzell vom Jahre 1905.

Verteilung des Reingewinnes von 1904 gemäss Art. 8 und 30*) des Bankgesetzes vom 30. April 1899.

Gewinnergebnis inklusive Saldo vom Vorjahre	Fr. 67,657. 33
---	----------------

Ab: Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 20,000. —

werden auf neue Rechnung vorgetragen	47,657. 33
	2,657. 33

und die übrigen Fr. 45,000. —

wie folgt verteilt:	Dem Reservfonds 80 %	Fr. 13,500.—	
	Dem Staate 70 %	" 81,500.—	" 45,000.—

*) Art. 8, al. 2 des Bankgesetzes bestimmt:

Das Dotationskapital ist dem Staate zu 4% zu verzinsen.

Art. 30 des Bankgesetzes lautet:

Vom Reingewinn werden 30% dem Reservefonds zugeschrieben, bis derselbe die Höhe von mindestens 50% des Gründungskapitals erreicht hat, und 70% fallen in das Landsäckelamt.

Jahresschluss-Bilanz

der Appenzell-Innerrhodischen Kantonalbank in Appenzell

auf 31. Dezember 1905.

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

I. Kassa.				I. Notenemission.			
400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		Noten in Zirkulation	992,500	—	
1,000	—	Abrechnungsstelle, Conto A.		Eigene Noten in Kassa	7,500	—	1,000,000
68,010	—	Uebrigere gesetzliche Barschaft.		II. Kurzfristige Schulden.			
469,010	—	Gesetzliche Barschaft.		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
7,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).		Depositen	40,100	—	
25,950	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	376,834	90	
533	50	Abrechnungsstelle, Conto B.		Fällige, nicht erhobene Zinsen und Coupons	59,882	—	476,916
6,590	02	Uebrigere Kassaabstände.		IV. Andere Schulden auf Zeit.			
II. Kurzfristige Guthaben.				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
22,246	69	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	101,407	85	
182,552	36	Korrespondenten-Debitoren.		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	3,368,197	05	
8,951	70	Conto zwischen Hauptbank und Agentur.		Schuldenscheine (Depositen-Gutscheine), nach drei- bis sechsmonatlicher Kündigung rückzahlbar	583,420	—	
III. Wechselseforderungen.				Schuldenscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr	3,470,000	—	7,523,024
665,310	70	Disconto-Schweizer-Wechsel:		V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
276,365	40	30 Tagen fällig.		Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)	9,465	—	
195,722	—	31-60 " " " "		Zinsen auf dem Dotationskapital pro 1905 à 4 %	20,000	—	
21,100	—	61-90 " " " "		Gewinn-Anteil des Kantons (Zuteilung pro 1905)	31,500	—	60,965
1,158,493	10	Wechsel auf das Ausland:		VI. Eigene Gelder.			
51,570	—	12,573. 60 innert 31-60 Tagen fällig.		Einbezahletes Kapital	500,000	—	
38,996	40	31-60 " " " "		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1905 unbegriffen)	94,000	—	
251,000	—	Wechsel mit Faustpfand:		Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1906	2,657	33	596,657
1,490,033	32	95,000. — innert 31-60 Tagen fällig.					
28,965	22	156,000. — " 61-90 " " "					
IV. Andere Forderungen auf Zeit.							
394,108	50	(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
512,519	50	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.					
3,463,157	—	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (öffentliche Verwaltungen und Korporationen).					
718,953	20	Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.					
5,704,545	39	Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (öffentliche Verwaltungen und Korporationen).					
615,807	19	Hypothekar-Anlagen.					
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.							
36,000	—	Aktien					
1,539,810	—	Obligationen laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).					
	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).					
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).							
148,241	15	Ratanzinsen und Zins-Restanz auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).					
168,241	15	Jahreszinsen auf dem Dotations-Kapital von Fr. 500,000 à 4 %.					
9,656,964	13						9,656,964

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Appenzell-Innerrhodischen Kantonalbank in Appenzell auf 31. Dezember 1905.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1905.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
7,500 Noten von Fr. 100 = Fr.	750,000	4,500	745,500
5,000 " " " 50 = " "	250,000	3,000	247,000
12,500 Noten	= Fr. 1,000,000	7,500	992,500

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Ziffer 4 des Reglements bestimmt:

„Für Rückbezüge von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 ist die Bank berechtigt, eine Kündigungsfrist von 8 Tagen, bei grösseren Beträgen eine solche bis auf 14 Tage zu beanspruchen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 110 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 10,000	Fr. 216,334. 90
16 " " " über Fr. 10,000, je Fr. 10,000	160,000. —
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 376,334. 90
c. 16 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, nach 8 Tagen rückzahlbar	101,407. 85
	Fr. 477,742. 75

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Art. 4, al. 5 des Sparkassa-Reglements lautet:

„Als vertragliche Kündigungsfrist für Rückbezüge wird grundsätzlich ein Monat bestimmt für Beträge bis Fr. 1000, über Fr. 1000 zwei Monate. Wenn die Geldverhältnisse es gestatten, kann von dieser Frist ganz oder teilweise Umgang genommen werden und es erfolgt die Auszahlung sofort mit entsprechendem Zinsabzug.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

c. 4908 Einleger-Conti mit einem Guthaben von	Fr. 3,368,197. 05
nach 8 Tagen rückzahlbar.	

Beilage Nr. 5. Reservefonds.

Stand am 31. Dezember 1904	Fr. 70,500. —
Zuweisung aus dem Reingewinn	18,500. —
Zuweisung von Konversingewinn laut Beschluss des Bankrates vom 7. März 1905	10,000. —
Stand am 31. Dezember 1905	Fr. 94,000. —

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominatwert	Kurs	Schätzungs-wert
I. Obligationen.				
25	3 1/4 % Oblig. Kanton St. Gallen, Serie IV	25,000	90	22,500
20	3 1/2 % " " VII	20,000	95	19,000
20	3 1/2 % " Stadt St. Gallen	20,000	93	18,600
4	3 1/4 % " Kantonale Spar- u. Leihkasse Nidwalden	20,000	98	19,600
10	8 1/4 % " Schweizerische Volksbank	50,000	99	49,500
1	3 1/4 % " Rheinthalische Kreditanstalt	30,000	99	29,700
4	4 % " Leih- u. Sparkassa Steckborn	80,000	100	80,000
17	3 1/2 % " Schweiz. Hyp.-Bank Solothurn, Serie H	17,000	90	15,300
48	2 % " Freiburger Staatsbank	4,800	60	2,880
99	4 % " Appenzeller-Bahn, I. Hypothek	49,500	98	48,510
49	4 % " Hyp.-Kasse des Kantons Freiburg, Serie L	49,000	97	47,530
60	4 % " Stadt Zürich 1900.	50,000	100	50,000
5	4 1/4 % " Bank in Zofingen	50,000	100	50,000
100	4 1/4 % " Banque foncière du Jura, Serie P	100,000	100	100,000
8	4 % " Kanton Zürich 1901	8,000	100	8,000
5	4 1/2 % " Einwohnergemeinde Baden	5,000	100	5,000
4	3 1/4 % " Schweizerische Volksbank	20,000	100	20,000
125	8 1/2 % " Schweizerische Bundesbahnen, Serie B	125,000	96	120,000
24	4 1/4 % " Politische Gemeinde Oerlikon	24,000	100	24,000
114	8 1/2 % " Gotthardbahn-Gesellschaft	99,000	96	95,010
6	4 % " St. Galler Handelsbank	30,000	100	30,000
70	3 1/2 % " Kanton Graubünden	70,000	93	65,100
91	3 1/2 % " Kanton St. Gallen, Serie XIV	91,000	95	86,450
5	3 1/4 % " Thurgauische Kantonalbank	50,000	100	50,000
6	4 % " Kreditanstalt St. Gallen	50,000	100	50,000
5	4 % " Rheinthalische Kreditanstalt	100,000	100	100,000
10	4 % " Kreditanstalt St. Gallen	50,000	100	50,000
10	4 % " Sparkassa Alstätten	50,000	100	50,000
10	4 % " Schweizerische Volksbank	50,000	100	50,000
5	4 % " Thurgauische Hypothekenbank	50,000	100	50,000
100	8 1/4 % " Kanton St. Gallen, Serie XXI	100,000	100	100,000
6	4 % " Schweizerischer Bankverein	30,000	100	30,000
5	Diverse	100	—	100
3	Lebensversicherungspoliceen	15,000	—	3,000
1069				1,539,810
II. Aktien.				
40	Kuranstalt Weissbad A.-G.	20,000	250	10,000
22	Toggenburger Bank	11,000	500	11,000
30	St. Galler Handelsbank	15,000	500	15,000
92				86,000
1069	Aktien			1,539,810
1161	Obligationen			1,575,810
	TOTAL			1,575,810

Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Zürich A.G.**Die XV. ordentliche Generalversammlung**

findet statt

Freitag, den 6. April 1906, vormittags 11 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Limmatquai, Zürich.**Traktanden:**

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1905 und Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle. (679)

Die Zutrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien bis zum 3. April bezogen werden bei der Gesellschaftskasse in Uster, oder bei den Herren Kaufmann & Co. in Basel, oder bei der Bank in Luzern. Bilanz und Rechnung nebst Bericht der Kontrollstelle liegen vom 29. März an im Bureau in Uster auf zur Einsicht der Aktionäre.

Zürich, den 21. März 1906.

Der Verwaltungsrat.**Schlussruf.**

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungs- und Bekanntmachungen von Bevogteten.)
An Landolt, Franz, sel., Metzger und Wirt zum «Ochsen», in Nüfels.
Forderungseingaben: In sein Haus.
Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termines unterlassen worden ist.
Glarus, den 24. März 1906.

Namens der Regierungskanzlei des Kantons Glarus,
Der Ratschreiber: B. Trümpler.

(673.)

Aufgebot

Der Versicherungsschein Serie A Nr. 99146, den wir unterm 21. Dezember 1887 für Herrn Jacob Fritsche (schreibt sich Fritsch), Bauer, in Unterrain, ausgefertigt haben, ist uns als verloren angezeigt worden. Wir fordern hiermit zur Anmeldung etwaiger Ansprüche bezüglich des bezeichneten Versicherungsscheines auf mit der Ankündigung, dass, wenn innerhalb dreier Monate, von heute ab gerechnet, ein Berechtigter sich nicht melden sollte, der Versicherungsschein gemäss Punkt 15 der Versicherungsbedingungen für nichtig erklärt und für ihn ein Duplikat ausgefertigt werden wird.

Leipzig, den 17. März 1906.

Allgemeine Renten- Capital- und Lebensversicherungsbank**TEUTONIA**

Dr. Bischoff. Müller.

(690)

Höhere Töchterhandelsschule Heilbronn a.N.

m. Pens. u. Haushaltungsschule. Beginn 17. April. Unterr. n. prakt. Grundsätzen. Tüchtige Ausbildg. z. leistungsf. Geschäftsstenographin u. Praktikerin. Auf Wunsch Anleitung i. Haushalt. Aufn. f. beide Schulen: Januar, April, Juli u. Oktbr. Vorzügl. Erfolge. Prosp. d. d. Vorst. Fr. E. Gross. I. Ausschussmitgl. d. Deutsch. Frauenbds. Gabelsberger. (695.)

3 1/2 % Anleihen der Gemeinde Langenthal von 1903

Die Coupons pro 31. März 1906 werden durch die offiziellen Zahlstellen

Bank in Langenthal
Spar- & Leihkasse Bern

von heute an spesenfrei eingelöst.
Langenthal, 20. März 1906. (698.)

Bank in Langenthal.**Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.**

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld und Romanshorn.
Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt,

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigung. Gekündete unserer Obligationen stempeln wir auf 4 % auf, ebenfalls gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger 6monatlicher Kündigung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: In Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie.; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte Obligationen nehmen wir, so lange Konvenienz, bestmöglich an Zahlung.
Obligationen und Sparhefte unserer Anstalt nehmen wir gegen unsern Depotschein unentgeltlich in Verwahrung und Verwaltung.

Wir empfehlen die Benützung der Schränkfächer in den Panzerkammern unserer Bankgebäude in Weinfelden (Freie Strasse), Frauenfeld und Bischofzell für längere oder kürzere Zeit. Ganz mässiger Tarif. Reglemente zu Diensten.

Auszahlungen nach Amerika besorgen wir billigst.

Weinfelden, den 5. März 1906.

(497)

Die Direktion.**Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Zürich**

Wir benachrichtigen hiermit die Inhaber der Partial-Obligationen unserer beiden 4 1/2 % Hypothekar-Anleihen von ursprünglich

Fr. 700,000 vom Jahre 1891

und

Fr. 500,000 vom Jahre 1904

beide verzinslich per 1. April und 1. Oktober

dass unsere beiden Etablissements in Uster und Emmenbrücke laut Beschluss unserer Generalversammlung vom 19. Dezember 1905 an die Société anonyme de Filatures de Schappe in Lyon verkauft worden sind, wodurch die Käuferin vom 1. Januar 1906 an unsere Stelle als Selbstschuldnerin für diese beiden Anleihen, soweit solche noch im Verkehr sind, getreten ist. Die Anleihebestimmungen bezüglich Zinszahlungen und Kapitalrückzahlungen bleiben für beide Teile die ursprünglichen. (697)

Zürich, den 22. März 1906.

Für den Verwaltungsrat der

Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Zürich:**H. Grimm. E. Senn.****4 1/2 % Hypothekar-Anleihen**

der

Actiengesellschaft der Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Zürich

von

Fr. 700,000 vom Jahre 1891

und

Fr. 500,000 vom Jahre 1904

Infolge käuflicher Erwerbung der Etablissements der Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Zürich, in Uster und Emmenbrücke, und daheriger Übernahme der Hypothekar-Anleihen dieser Gesellschaft als Selbstschuldner, benachrichtigen wir hiermit die Obligationeninhaber, dass die per 1. April 1906 fälligen Zinscoupons dieser beiden Anleihen von diesem Tage an

bei den Herren Kaufmann & Co. in Basel, oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich kostenfrei für unsere Rechnung eingelöst werden.

Eine Einlösung in Uster kann dagegen nicht mehr stattfinden.

Bei diesem Anlass machen wir von dem uns für das erstere Anleihen zustehenden Kündigungsrecht Gebrauch und kündigen hiemit den noch ausstehenden Restbetrag von Fr. 608,000 des Anleihe von Fr. 700,000, vom Jahre 1891, zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1906 *à pari* nebst den laufenden Zinsen.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt s. Z. gegen Rückgabe der betreffenden Titel, nebst den dazu gehörenden Coupons, bei den Herren Kaufmann & Co. in Basel, oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

Lyon, den 22. März 1906.

Société anonyme de Filatures de Schappe,

R. Hübscher. H. Hoppenot.**„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft Berlin**

Der am 1. April d. J. fällig werdende Zinsschein Nr. 10 unserer 4 1/2 %igen Teilschuldverschreibungen

mit M. 22.50 für Litt. A. und (693.)
mit M. 11.25 für Litt. B.

gelangt von heute an zur Einlösung:
bei der Basler Handelsbank, in Basel
» dem Bankhause Dreyfus Söhne & Co. »
» » A. Sarasin & Co. »

Berlin, 24. März 1906.

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft.

Incasso- und Effectenbank in Zürich

Der Coupon Nr. 10 unserer Aktien wird mit Fr. 30 an unserer Kassa eingelöst. (633)

Zürich, den 17. März 1906.

Die Direktion.**Gesucht**

zu sofortigem Eintritt, event. erst per 1. Mai, auf das Bureau eines grösseren Kolonialwarengeschäftes der Ostschweiz, ein jüngerer, intelligenter Mann als

Buchhalter und Korrespondent

Gründliche Kenntnisse der doppelten Buchhaltung, der Branche und der französischen Sprache unbedingt erforderlich.

Offerten mit Zeugnissen sind zu richten unter Z Z 3075 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (677.)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Für Knaben und junge Herren

(Max. sechs) Familien-Pension.
Hillebrand, Professor in Neuchâtel (Franz. Schweiz). (634)

Kaufmann, gebild. Fräulein

Selbständige und perfekte Korrespondentin, in den 4 Hauptsprachen, sowie gewandt in Stenographie u. Maschinenschreiben, z. Z. in ungekündeter Stellung als Sekretärin d. Direktion eines bedeut. Fabrik-Etablissements, sucht anderweitig entsprechendes Engagement. Prima Zeugnisse u. Referenzen. Gef. Offerten erbeten unter Z P 2890 an Rudolf Mosse, Zürich. (603.)